

Wooge und Triftbäche im Biosphärenreservat Pfälzerwald – Vosges Du Nord



Dr. Holger Schindler, Büro *ProLimno*

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Naturnahe Bäche des Sandsteins





Triftbäche



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler

Wooge



Projekteinführung

Problem:

Nutzungsaufgabe bei (künstlichen) Woogen und Triftanlagen
=> Verlust wertvoller Lebensräume und eines „gesichtsgebenden Elements“ der Kulturlandschaft im Pfälzerwald

Ziel:

Erhalt der charakteristischen Ausprägung des Gewässernetzes
=> naturnahe Bäche, Triftbäche und Wooge
=> größere biologische Vielfalt, Kulturerbe, Naturerleben

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



modellhafte Lösungen zum nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen => hier Gewässernetz

Wasserwirtschaft

Naturschutz

Aktion



Blau *plus*

forstliche Aspekte

Gewässerentwicklung
in Rheinland-Pfalz

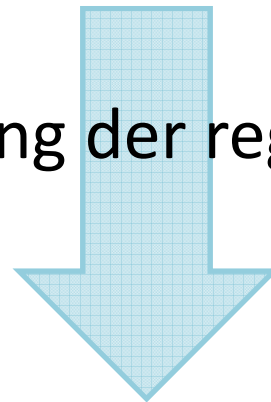
Erholungsfunktion

kulturhistorische Bedeutung

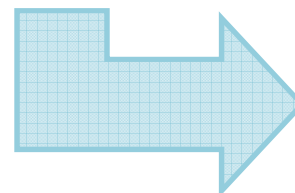
Wie können gleichzeitig die vielfältigen Funktionen der Gewässer im Pfälzerwald gewährleistet bleiben?

4 exemplarisch gewählte Gewässersysteme

Einbeziehung der regionalen Akteure



Entwicklungsoptionen für die einzelnen Gewässer/-systeme



Transfer des Vorgehens

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler

2 grundlegende Studien:

Studie zu den **Triftbächen** des Pfälzerwaldes
(ALAND 2007 im Auftrag des LUWG)

und

„Konzept zur ökologischen **Bewertung** und
Entwicklung der **Wooge** im BSR Pfälzerwald“
der TU Kaiserslautern (2011, DBU-gefördert)



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

konkrete Schritte

Dr. H. Schindler



1. Auswahl / Abstimmung von 4 Gewässersystemen

- Abstimmung Akteure: Wasserwirtschaft, Naturschutz, Forst, Kommunen, Angler
- Auswahl nach Zielorientierung

2. Bestandsanalyse

- Ermittlung von Informationen, Suche Projektpartner u. Abstimmung

3. Entwurf eines Entwicklungskonzeptes

- fallspez. Eigenarten, Konzepte Biosphärenres., Natura 2000, Biotopvernetzung
- Bewirtschaftungsziele EG-WRRL, Durchgängigkeitskonzept
- Entwicklungsfähigkeit aus vorlieg. Bewertungsergebnissen
- Konzepte der Forst- und Fischereiverwaltung

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

konkrete Schritte

Dr. H. Schindler



Schlussbericht:

- Ziele und Entwicklungsoptionen, ggf. Szenarien
- organisat. und techn. Umsetzung, Kostenschätzung
- Beteiligungskonzept , Abstimmung

geplant: Erfassung weiterer Gewässer

- ca. 70 Wooge nach projektzielorientierter Methode
- Weiterführung der Datenback/Bewertung, bedeutsamste Anlagen im PW



Ergebnisse bisheriger Studien

1. grundlegende Studie:

Studie des LUWG zu den **Triftbächen** des Pfälzerwaldes (i. A. des LUWG: ALAND 2007)



Zielsetzung:

Wo stehen Belange des Allgemeinwohls in Konflikt mit der Umsetzung der EU-WRRL an Triftbächen?

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler



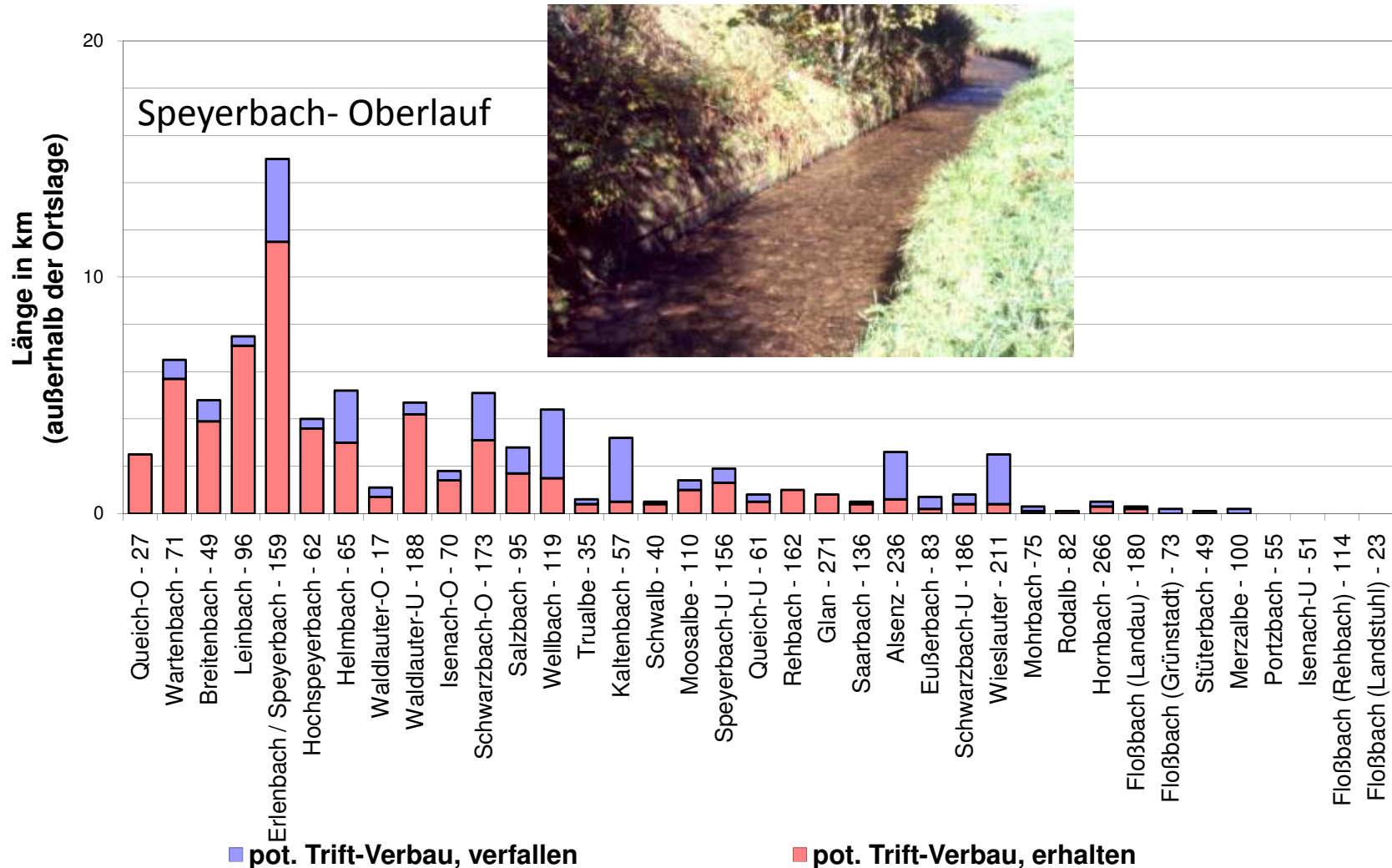
Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler

Struka-Merkmale: trifttypischer Ausbau (verändert nach ALAND '07)



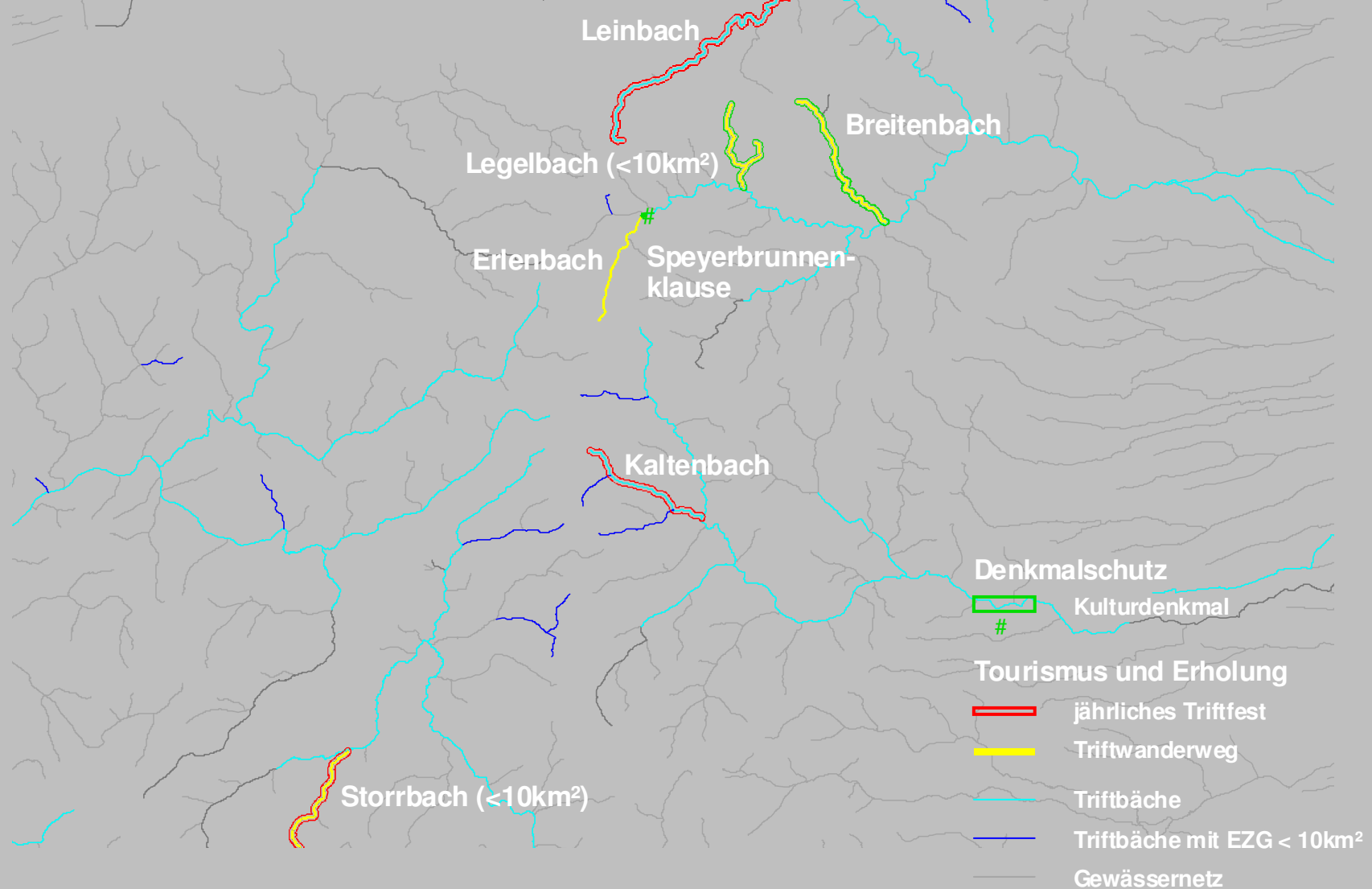
Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler

Denkmalschutz und Tourismus (verändert nach ALAND '07)



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler

Klassen und Handlungsoptionen (verändert nach ALAND '07)

	Trifttypischer Verbau	Naturschutz	Denkmal-schutz	Tourismus	Handlungsoptionen
Klasse 1	gut erhalten	x	X	X	Konkurrierende Zielaspekte identifizieren und Vorrangkonzept entwickeln
Klasse 2	mäßig erhalten	X	x	x	
Klasse 3	schlecht erhalten	X	-	-	Konflikte mit dem Naturschutz identifizieren und Vorrangkonzept entwickeln
Klasse 4	sehr gering (< 5 % erhaltener Verbau)	-	-	-	Keine Restriktionen durch ehemalige Triftnutzung
Klasse 5	Sonderfall: künstliche Gewässer	?	?	?	Diskussionsbedarf Wooge

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Ergebnisse bisheriger Studien

2. grundlegende Studie:

„Konzept zur ökologischen **Bewertung** und Entwicklung der **Wooge** im BSR Pfälzerwald“
der TU Kaiserslautern (2011, DBU-gefördert)

Förderung:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt u. Landesforsten



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



über 1000 Woog-Anlagen im BR

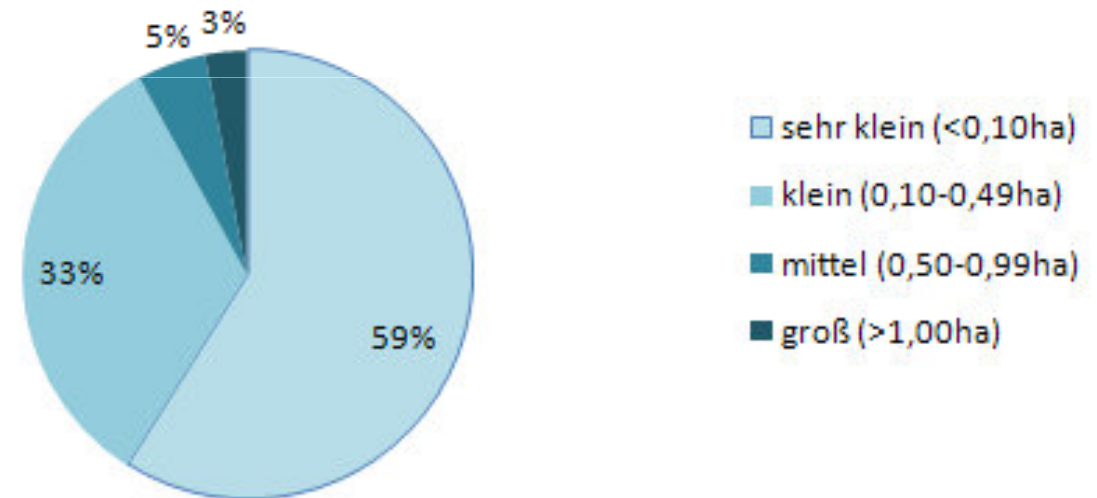
41 % Einzelanlagen



59 % Gruppenanlagen



Größe der Wasserflächen von Woogen im Pfälzerwald



überw. Mehrheit < 0,5 ha

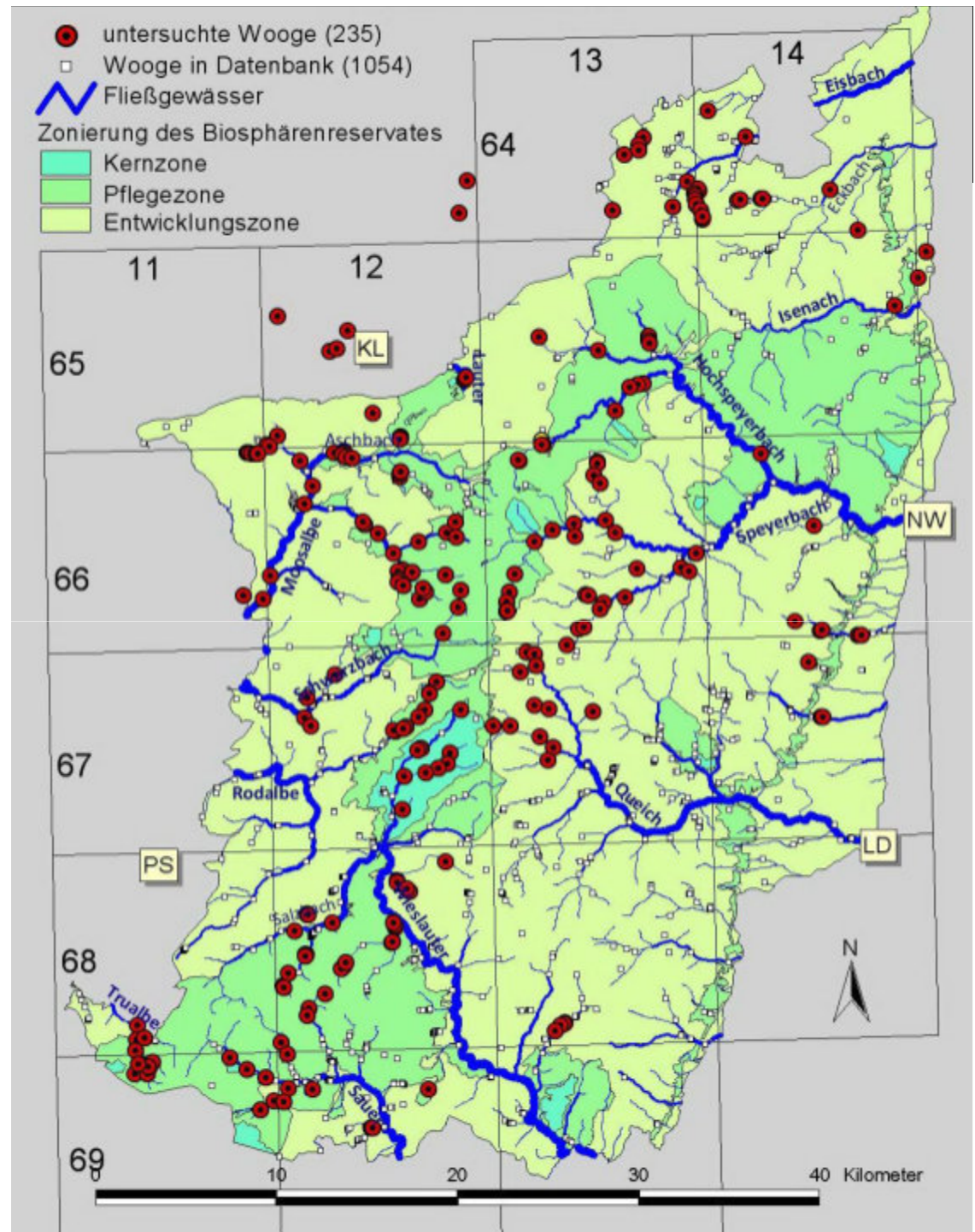
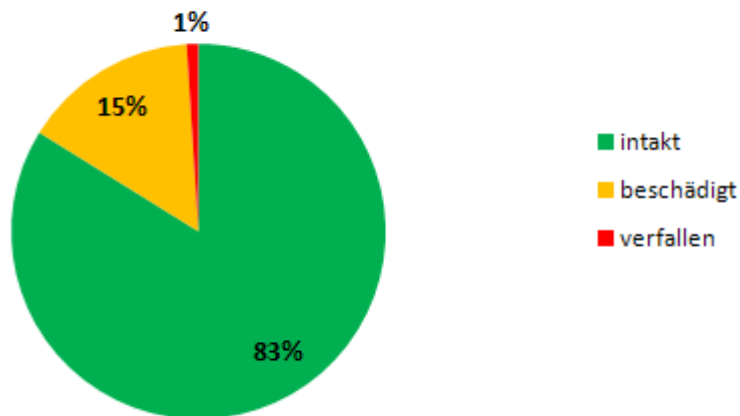
=> 235 untersucht

Kernzonen: 2%

Pflegezone: 28%

Entwicklungszone: 69%

Zustand der Woog-Dämme



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

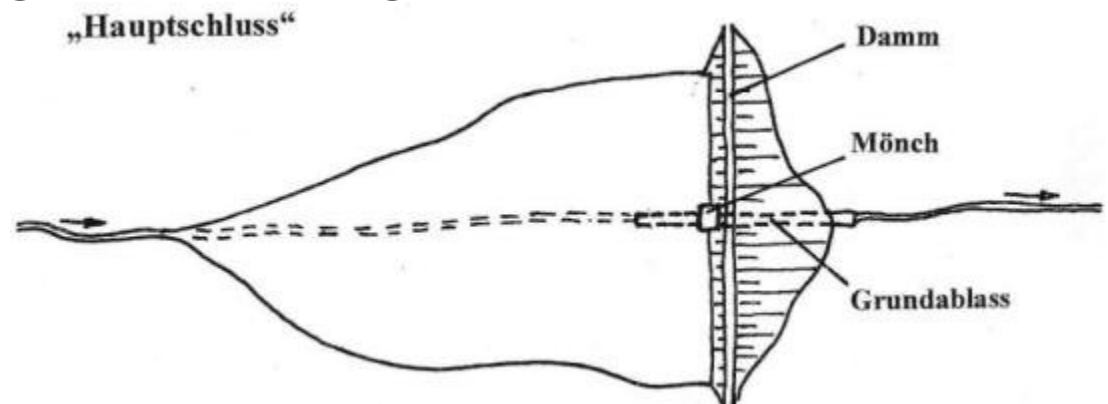
Dr. H. Schindler



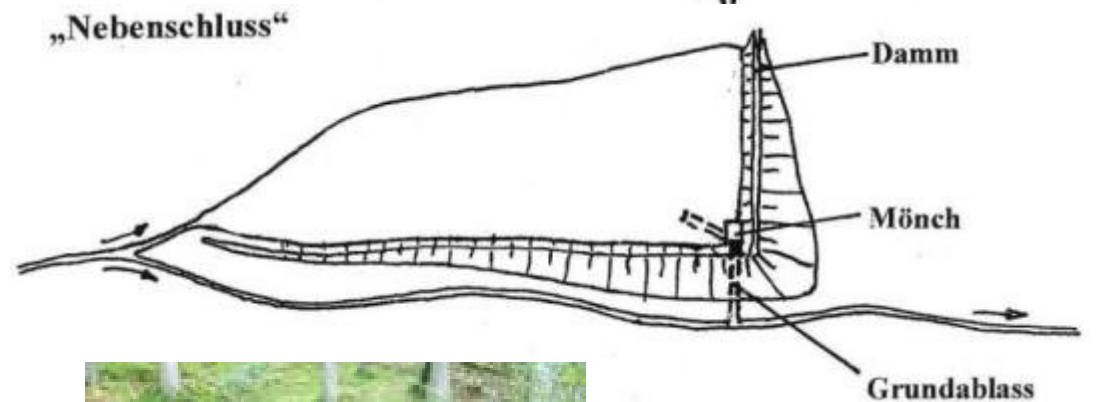
Dr. rer. nat. Holger Schindler

Speisung der Wooge und Lage zum Fließgewässer

59 % im Hauptschluss



37 % im Nebenschluss



4 % Quelle / ungeklärt



Nutzungsformen der Wooge

1. **keine Nutzung / Biotop**
(meist kleine und mittlere)



2. **Badeweiher / Tourismus**
(große und mittlere)



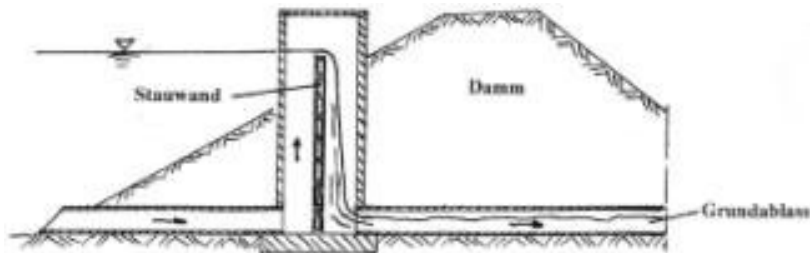
3. **Fischzucht**
(kleine und mittlere)



4. **ehem. Wasserkraftnutzung**
(alle Größen)

Erfassung und Bewertung der Wooge

- Morphologische Grunddaten
- Bauwerke



- Nutzung
- Hydrochemie
- Biotop-Beschreibung
- Umgebung



- **Bewertungsbasis:**
Schadstrukturen und
Diversität bzw.
Naturnähe
(kein natürl. Leitbild)

=> Auswertung der 235 Wooge

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

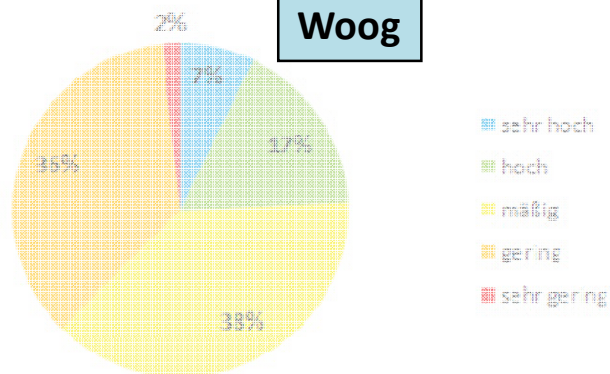
Dr. H. Schindler



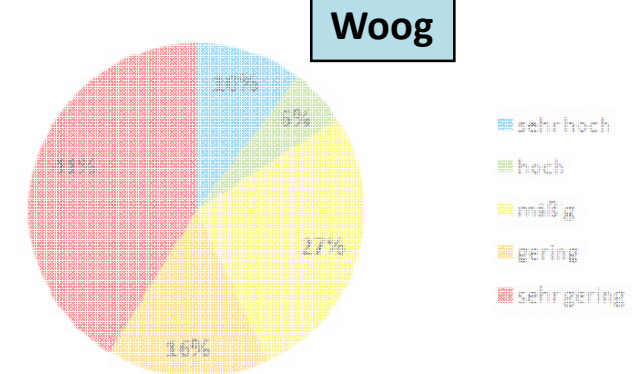
Dr. rer. nat. Holger Schindler

Die Ergebnisse aller 5 Bewertungen

Ökomorphologische Bewertung



Kulturhistorische Bewertung

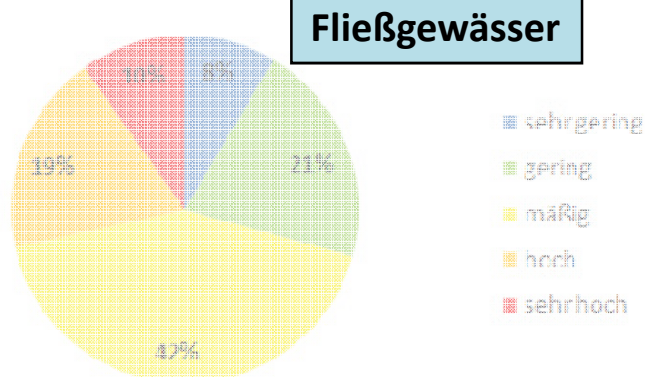


bauliche Bewertung

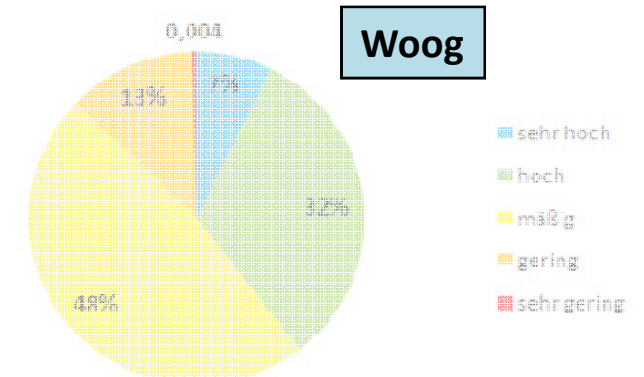
Sanierungsbedarf

		Zustand Damm		
		1	2	3
Zustand Auslassbauwerk	a	144	12	
	b	20	3	
	c	31	21	2

Einfluss des Woogs auf das Fließgewässer



Landschaftsbild-Bewertung



Bewertungsgruppe	
A	B
C	D

Übersichtskarte der floristischen Bewertung

- Wooge mit floristischen Besonderheiten
- Wooge ohne floristische Besonderheiten
- Wooge ohne Untersuchung
- ~ Fließgewässer
- Kernzone
- Pflegezone
- Entwicklungszone

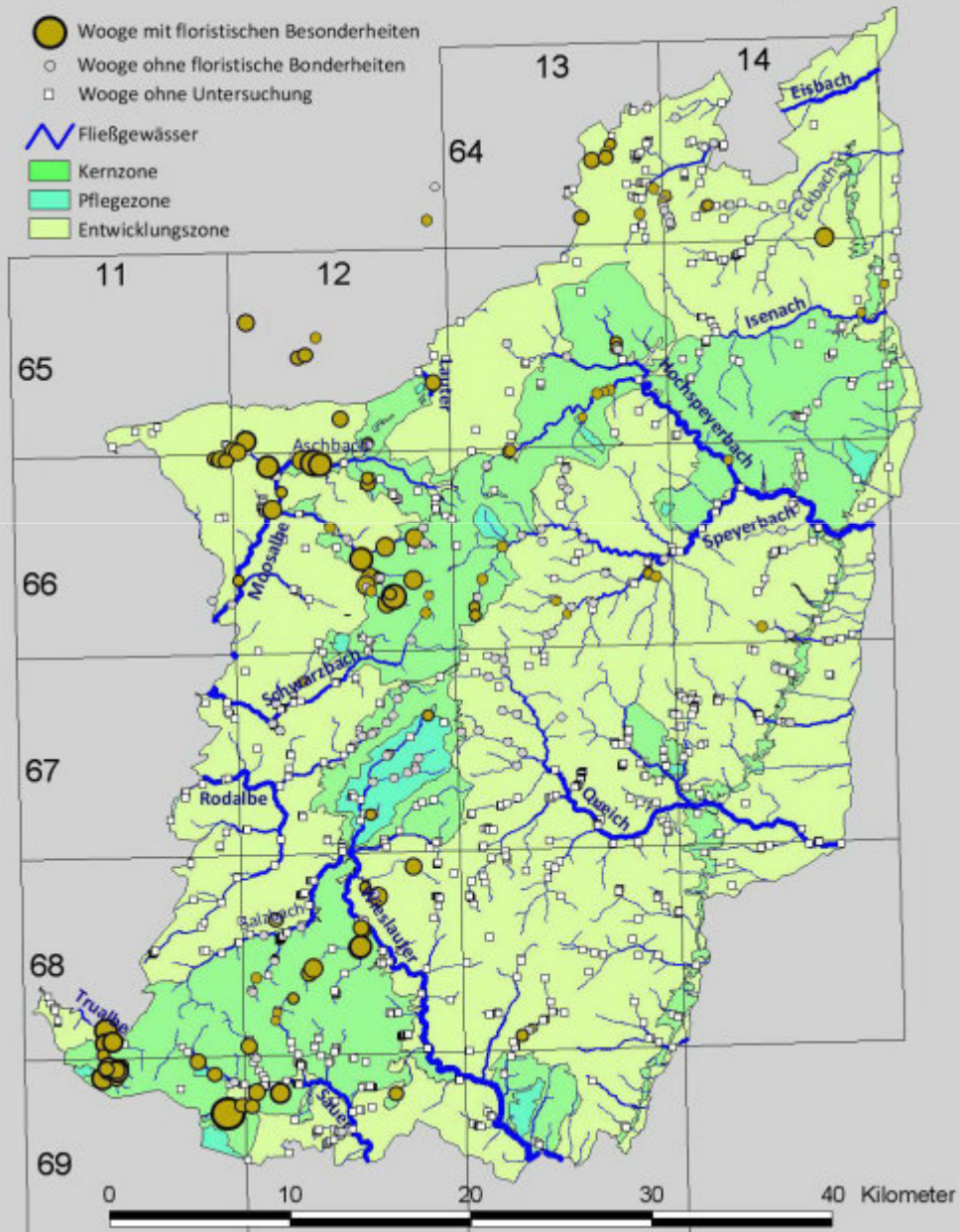


Foto: D. Maass



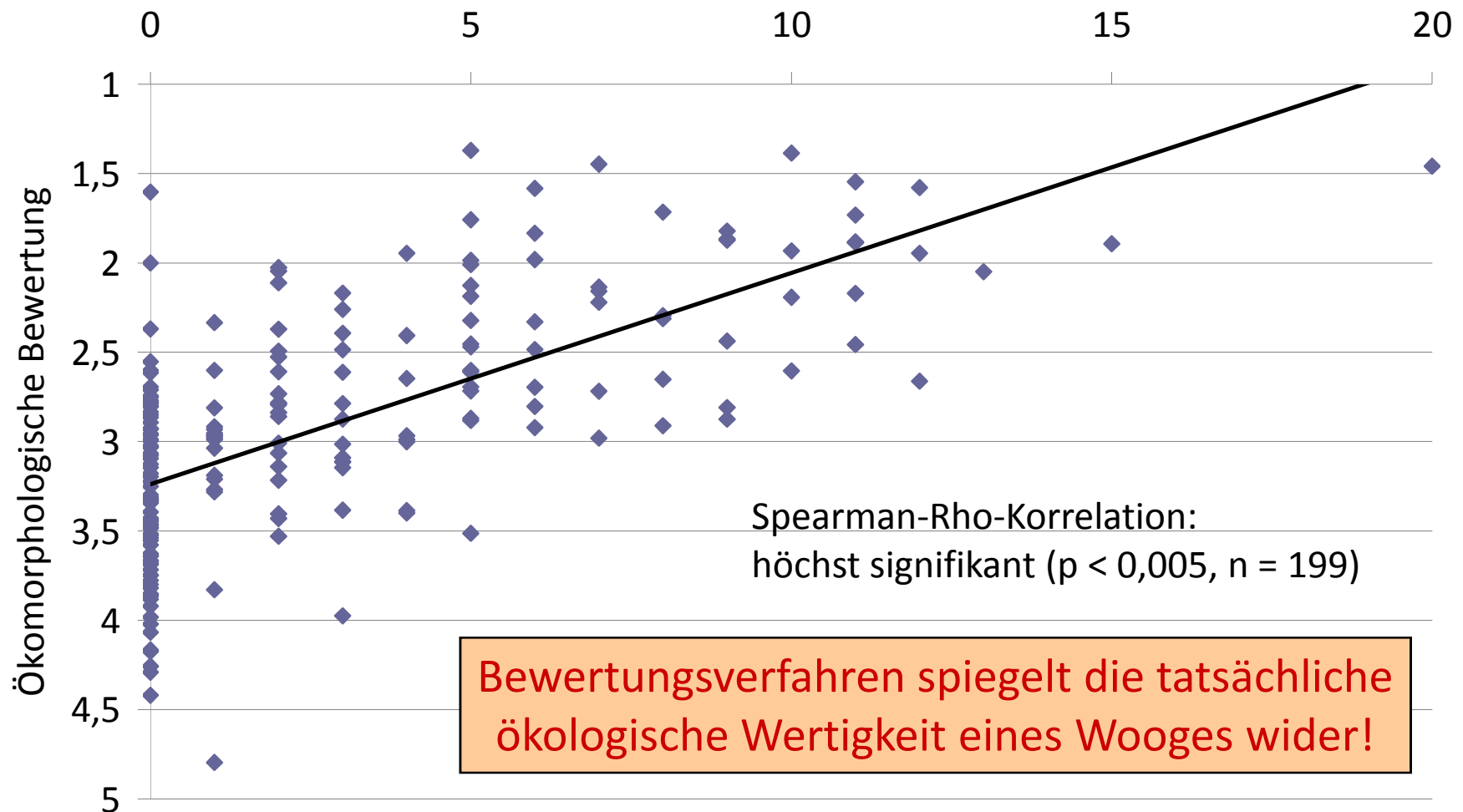
Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Vegetationsbewertung und modifizierte ökomorphol. Bewertung

Bewertungspunkte Vegetation



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler

Was kann man an einem Woog damit praktisch anfangen?



Ökomorphologische Bewertung Woog

Einfluss auf das Fließgewässer

Kulturhistorische Bewertung

Bewertung für Erholung und Landschaftsbild

Bauliche Bewertung:

=> textliche Zusammenfassung für einen Woog

Bsp.:

Ökologie 2: **Schutz** des Woogs, **Erhalt** erreichen, zusätzliche ökologisch orientierte Pflege ggf. sinnvoll, aber nicht prioritär

Kulturhistorie 4: aus Sicht der Kulturhistorie **kein Erhalt** nötig, kaum Maßnahmen angebracht, evtl. zusätzliche Recherche

Fließgewässer 3: Minderung negativen Einflusses auf das Fließgewässer wünschenswert, aber **nicht prioritär**

Landschaftsbild 5: **Auffassung** aus Sicht der Landschaftsbilds, **Verbesserungsmaßn.** nötig, wenn Erhalt aus anderen Gründen, i.d.R. **aufwändig**

Bauliche Bewertung B: einzelne Maßnahmen erforderlich, aber **Anlage nicht gefährdet**

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Einzelbewertungen

Klasse	Bewertung	Ökologie	Landschaftsbild	Kulturhistorie	Fließgewässer	Bauwerke
1	sehr gut	Woog A	Woog F	Woog K	Woog P	Woog U
2	gut	Woog B	Woog G	Woog L	Woog Q	Woog V
3	mäßig	Woog C	Woog H	Woog M	Woog R	Woog W
4	schlecht	Woog D	Woog I	Woog N	Woog S	Woog X
5	sehr schlecht	Woog E	Woog J	Woog O	Woog T	Woog Y

=> **Prioritätenlisten von Woogen mit hohem Wert bzw. Sanierungsbedarf**

Kombinierte Bewertung

=> mind. **gute Bewertung** aller 4 Verfahren

=> **wertvollste, erhaltenswerte Wooge**

6413-94.00	Billesweiher
6414-78.00	Ungeheusersee
6512-50.00	Kolbenwoog
6512-79.01	oberer Lauterspring
6612-06.00	Jagdhausweiher
6612-75.00	Oberhammer
6612-82.00	Wolfenweiher
6713-08.01	Aronklause
6811-60.00	Spießweiher
6812-54.00	Kranzwoog
6911-06.00	Kalesey-Weiher
6911-31.00	Rösselsweiher

Triftwooge

Triftwooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler

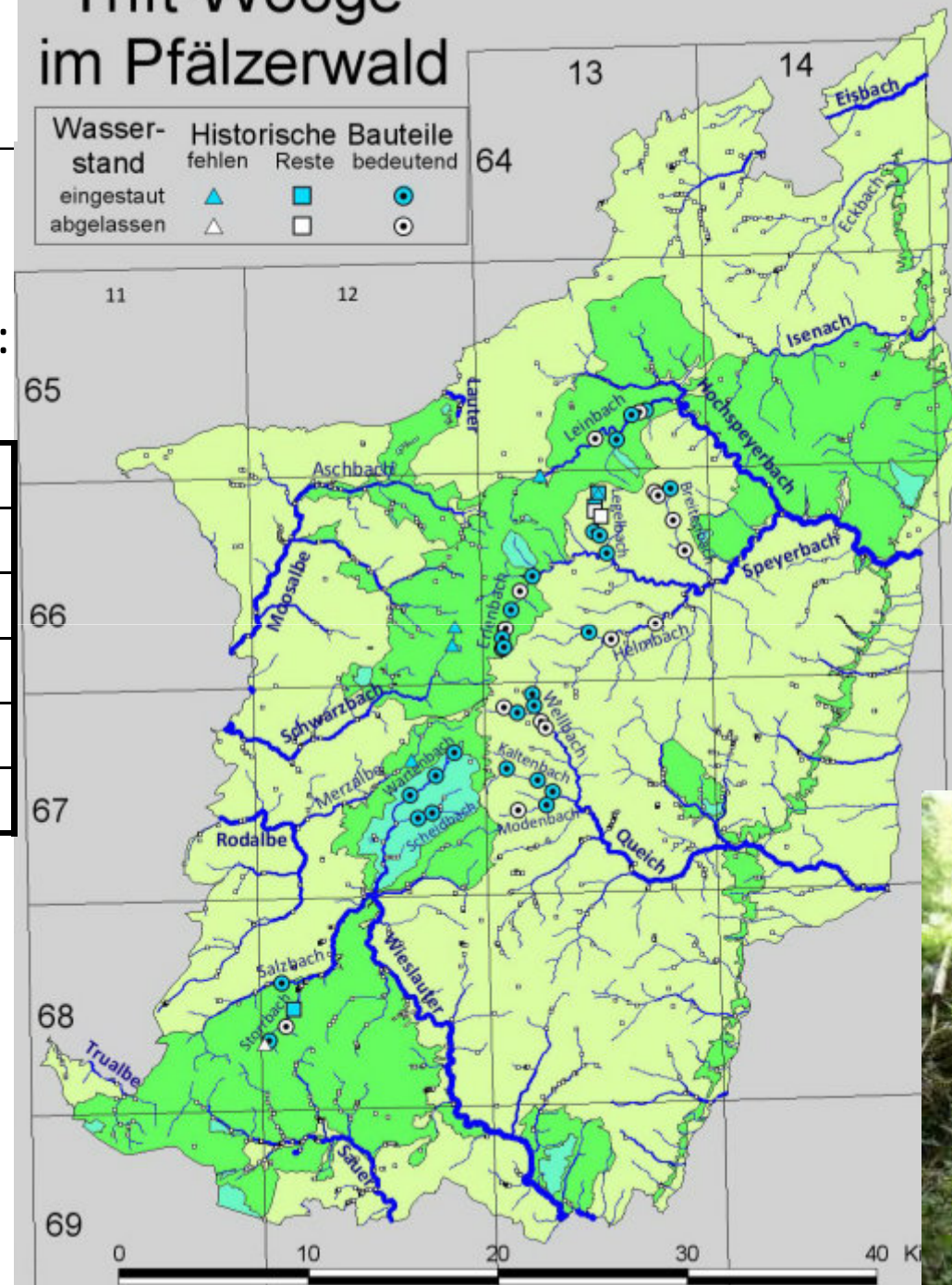


Dr. rer. nat. Holger Schindler



Trift-Wooge im Pfälzerwald

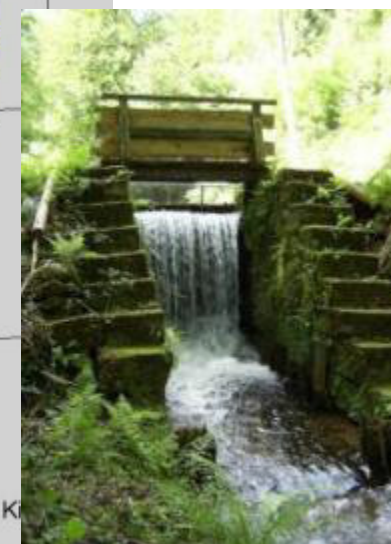
Wasserstand	Historische Bauteile		
	eingestaut abgelassen	fehlen △	Reste □



heute noch
52 nachweisbare
Triftwooge (Klausen):

Einzugsgebiet	Anzahl
Speyerbach	33
Queich	13
Wieslauter/Sauer	12
Schwarzbach	2
Merzalbe	2

=> Bachoberläufe



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



bereits einige Anlagen saniert



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Wie geht's weiter?

Schritt 1: Fallgruppen an 4 exempl. Gewässersystemen

- vorhandene Daten fachübergreifend auswerten, wo ist Handlungsbedarf ?

repräsentative Zielsetzungen:

- + **Kulturhistorie**: kulturelles Erbe/ historische Bedeutung (Triftgewässer)
- + **Naturschutz** mit Sekundärbiotopen, NATURA 2000
- + **Tourismus**: Camping, Badeseen, Bootsverleih, Gastronomie, Hüttenwesen, Wandern
- + **kommunale /private Nutzung**: Hobbyfischerei, Wochenendnutzung, Bade-/Zierteiche

integrierte Aspekte:

Wasserwirtschaft (EG-WRRL), Umweltbildung , forstliche Aspekte

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler

Fallgruppen

Fallgruppe Kulturhistorie:

Bsp.-Gewässersystem **Legelbachtal** (Oberer Speyerbach):

- Triftbachsystem mit ehem. Woogen (geringe Erholungsnutzung) nahe Elmstein
- wichtige Aspekte sind der Denkmalschutz mit Nebenaspekten der Naherholung
- Durchgängigkeit aufgrund der Lage nachrangig (< 10km² EZG, Quellnähe)
- mögliche Wiederbespannung von Woogen



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Fallgruppen

Fallgruppe Tourismus:

Bsp.-Gewässersystem **Sauer (Wieslauter)** und Zuflüsse

Sauer mit Saarbacher Hammer u. Schöntalweiher , Wieslauter mit Badeweihern Seehof (Erlenbach), Neudahner Weiher (Moosbach), Rohrwoog (Hauenstein, Paddelweiher)

- stark genutzte Bachsysteme mit mehreren Badegewässern und Campingplätzen
- wichtige Aspekte Tourismus und Naherholung (Schemelwiesen)
- Nebenaspekt Hobby-Fischerei, viele Wooge mit Auswirkung auf Fließgewässer
- zu klären: Sanierungs- und Maßnahmenbedarf, Kooperation Betreiber



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Dr. rer. nat. Holger Schindler

Fallgruppen

Fallgruppe komm./private Nutzung:

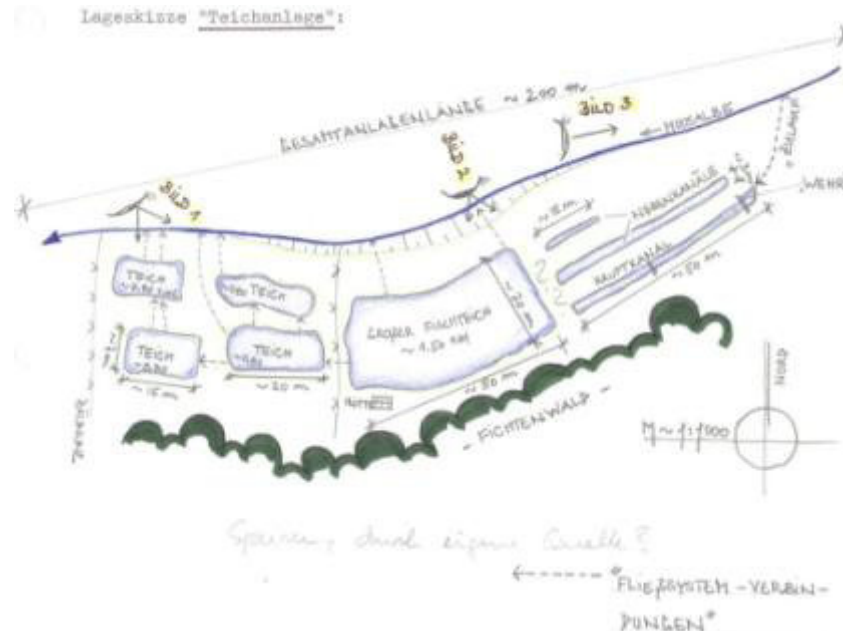
Bsp.-Gewässersystem **Wellbachtal** (mit Nebenbächen als Zufluss zur Queich):

- abseitige Lage in wasserreichem Natura-2000-Gebiet, Nähe zur größten Kernzone „Quellgebiet der Wieslauter“

- wichtige Aspekte Hobby-Fischerei sowie Denkmal- (Triftsystem mit Woogen) -, Natur- u. Quellschutz, Schautriften in der Nähe

- in der Diskussion: Nebenbäche Moden-/Kaltbach, zu klären: Zuständigkeit, Maßn.-bedarf

Alternativ-Gewässersystem **Isenach** (DÜW mit Isenach-, Herzog- und Schlangenweiher)



Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



modellhafte **Lösungen** zum nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen

Wasserwirtschaft

Naturschutz

Aktion



Blau *plus*

forstliche Aspekte

Gewässerentwicklung
in Rheinland-Pfalz

Erholungsfunktion

kulturhistorische Bedeutung

Projekt Wooge und Triftbäche im BR Pfälzerwald

Dr. H. Schindler



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

